



FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN

**> Pädagogische Freiheit wird nicht
geschenkt - oder: Das wirtschaftliche
Fundament der Schule bilden wir alle! <**

**Liebe Mitglieder
der Schulgemeinschaft,
liebe Freunde der Waldorfpädagogik,**

wie Sie wissen, ist unser Waldorfschulverein Träger einer "freien Schule" (formell: Schule in freier Trägerschaft). Das heißt: Die Schule wird nicht von der Öffentlichen Hand betrieben (gemeint sind Gebietskörperschaften wie Städte, Gemeinden, Kreis oder gar das Land), **sondern das vor allem auch wirtschaftliche Fundament bilden wir alle**, die wir diese Waldorfschule, den Waldorfkindergarten in freier Trägerschaft wollen.

Wir, das sind die Mitglieder der gemeinnützigen Vereine

**FREIE WALDORFSCHULE
EVINGHAUSEN e.V.
und
SOZIALWERK EVINGHAUSEN e.V.**

Nur in freier Trägerschaft können die waldorfpädagogischen Vorstellungen von Erziehung und Bildung verwirklicht werden. Diese Freiheit wird uns aber nicht geschenkt, sondern Schule und Kindergarten kosten viel Geld. Die Öffentliche Hand beteiligt sich zwar mit erheblichen Zuschüssen an den laufenden Betriebskosten, aber die sonstigen Aufwendungen, insbesondere auch die Investitionen, müssen wir selbst finanzieren. Mit dem Schulgeld bzw. Kindergartenbeitrag beteiligen sich die Eltern an den laufenden Betriebskosten, mit Vereinsbeiträgen und Spenden werden die Trägeraufgaben erfüllt.

Das konkret Finanzielle ist im Folgenden dargestellt.

Als Beispiel: für das Schuljahr 2005/06 sind für die Freie Waldorfschule Evinghausen die folgenden Aufwendungen und Einnahmen veranschlagt (**siehe Kasten**)

Aufwendungen	in Euro	Einnahmen	in Euro
Investitionen und Tilgungen	92.655	Beiträge, Spenden	
Abschreibungen + Zinsen	186.623	Bauspenden	323.966
Einkommen Mitarbeiter	2.044.386	Öffentliche Zuschüsse	1.817.378
Sachaufwand	158.604	Elternbeiträge	440.684
Gebäude	89.240	Sonstige Erträge	55.532
Beiträge an Verbände	66.052		
Saldo Aufwand	2.637.560	Saldo Einnahmen	2.637.560

Im Einzelnen :

1. Vereinsbeitrag und Spende

Als Vereinsbeitrag werden monatlich durchschnittlich je Mitglied 106 Euro aufgewendet.

Für die zukünftige Entwicklung der Schule und die Finanzierung der erforderlichen Investitionen trägt eine monatl. Spende von 30 Euro für den Entwicklungsfond bei.

Ihren Beitrag sowie eine eventuelle Zweckbindung Ihrer Spende vereinbaren Sie individuell mit dem Vorstand.

2. Schulgeld

Dieses Entgelt beträgt im Schuljahr 1.080 Euro (12 x 90,--),

für Geschwister ermäßigt sich das Regelschulgeld

beim 2. Kind auf jährlich 864 Euro (12 x 72,--),

bei weiteren Kindern auf 600 Euro (12 x 50,--).

Bei Einschulung nach der 3. Klasse erhöht sich das Schulgeld für das jeweilige Kind um monatlich 25 Euro.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt

für das 1. Kind einer Familie 200 €,
für jedes weitere Kind jeweils 100 € .

3. Zuwendung zum Baukapital

Die Spende zugunsten des „Baukapitals“ ist zweckgebunden für die Bauerweiterung und -erhaltung. Sie kann als einmalige oder zeitlich gestreckte Zahlung aufgebracht werden. Zuwendungshöhe, bzw. Zahlungsmodalitäten werden im Beitragsgespräch mit dem Vertreter des Vorstands vereinbart.

4. Lernmittel

Neben wenigen Büchern, fallen Kosten für die Grundausstattung, wie Eurythmieschuhe (11 Euro) oder Flöte (49 Euro) an; in den höheren Klassen auch Sprachlektüre, Zirkel oder Taschenrechner. Diese Dinge werden im allgemeinen klassenweise beschafft.

5. Arbeitsmaterial

Im Wochenblatt wird die Höhe des notwendigen Material- und Handarbeitsgeldes bekanntgegeben. Über die Verwaltung wird der Betrag in zwei Halbjahresraten per Lastschrift eingezogen. Es beträgt jährlich etwa 25 bis 80 Euro, je nach Klassenstufe.

6. Klassenfahrten und Praktika

Für die jährlichen Praktika in der Oberstufe (Klassen 9 bis 12) ist jeweils mit Kosten von 70 bis 350 Euro zu rechnen.

7. Essensgeld

Sobald die Schüler Nachmittagsunterricht haben, gehört eine warme Mahlzeit in unserer Küche dazu. Der Preis für ein Einzelessen kostet zur Zeit für Schüler 3,50 €, für Erwachsene 4,20 €.

8. Schülertransport

Der Schülertransport wird in enger Absprache mit dem Landkreis Osnabrück und den Gemeinden geregelt; bei einzelnen Linien ist der Schulbus zugleich öffentliches Nahverkehrsmittel. Die Abfahrten der Schulbusse orientieren sich am Stundenplan, können aber nicht immer zu jedwedem Stundenende eingerichtet werden.

"Nicht-Anspruchsberechtigte" (insbesondere Schüler ab Klasse 11) müssen Fahrkarten erwerben. Osnabrücker Schüler tragen einen Eigenanteil an den Fahrtkosten.

Busverbindungen bestehen aus:

1. Bramsche über Engter
2. Wallenhorst (Hollage, Lechtingen)
3. Bissendorf über Wissingen, Schleddehausen, Belm, Icker
4. Osnabrück ab Neumarkt über Dodesheide, Rulle

5. Lavern über Bohmte, Herringhausen, Venne, Kalkriese
6. Damme über Vörden
7. Diepholz (als Privatbus)

9. Lastschrift durch Bankeinzug

Um die finanzielle Disposition zu erleichtern und um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, bitten wir darum, dass wir die erklärten Beiträge und Spenden im Lastschriftverfahren bei Ihrer Bank einziehen dürfen. Dazu benötigen wir aber Ihren Auftrag. Auch bei den Schulgeldern und Kindergartenbeitragszahlungen hat sich dieses Verfahren sehr bewährt.

Beitrag zum Besuch des Waldorfkinder Gartens Evinghausen

Der Kindergartenbeitrag wird in 12 Monatsraten auf das Schuljahr (August bis Juli) entrichtet:

- a.) Bei 1 Kind im Kindergarten 112 €, bei 2 Kindern im Kindergarten 92 € für das 2. Kind
 - b.) Ermässigtter Vereinsbeitrag je Familie 240 Euro,- (12 x 20 Euro).
 - c.) Die Kosten des täglichen Frühstücks werden unmittelbar mit der Gruppenleiterin abgerechnet.
-

**FREIE WALDORFSCHULE
EVINGHAUSEN e.V.**

Ickerlandstraße 16
49565 Bramsche-Evinghausen

Telefon: 05468 / 9203-0

Telefax: 05468 / 9203-20

E-Mail:

mail@waldorfschule-evinghausen.de

Internet:

www.waldorfschule-evinghausen.de

SOZIALWERK EVINGHAUSEN e.V.

Ickerlandstraße. 16
49565 Bramsche-Evinghausen

Telefon: 05468 / 9203-40

Telefax: 05468 / 9203-42

E-Mail: mail@sozialwerk-evinghausen.de

Internet:

www.sozialwerk-evinghausen.de

Unsere Bankverbindungen:

Freie Waldorfschule Evinghausen e.V.

Kto. 2343 1901

KSK Bersenbrück (BLZ 265 515 40)

Kto. 74125 00

Sozialbank Hannover (BLZ 251 205 10)

Sozialwerk Evinghausen e.V.

Kto. 2343 2255

KSK Bersenbrück (BLZ 265 515 40)

Kto. 74 127 00

Sozialbank Hannover (BLZ 251 205 10)

Stand: Mai 2010